

Saison 2002/03 (1. Landesliga)
8. Runde: Samstag, 05.10.2002 um 16.00 Uhr

SV Bad Schallerbach - Union Wohnpoint Rohrbach/Berg 1:4 (1:3)

Aufstellung Bad Schallerbach:

Vilotic - Roszavöglyi (24. Kepplinger), Novotny, Molnar (67. Wüst), Friedl, Kreindl, Grünbart, Höfer, Demir Yalzin, Causevic, Dallinger (Vujevic)

Aufstellung Rohrbach/Berg:

Daniel Kerl - Dietmar Schuster, Rene Beham, Ralph Turner, Johannes Kehrer, Klaus Schuster (79. Alexander Unger), Roman Ensberger, Günter Wögerbauer, Manuel Engleder (90. Milan Pribyl), Roland Mayrhofer, Martin Wöss (87. Christian Stallinger)

Torschützen:

20. Minute 0:1 Günter Wögerbauer
26. Minute 0:2 Martin Wöss
30. Minute 1:2 Causevic
42. Minute 1:3 Roland Mayrhofer
59. Minute 1:4 Roland Mayrhofer

Gelbe Karten:

Höfer, Nr. 17, Nr. ?;
Johannes Kehrer, Rene Beham, Klaus Schuster

Zuschauer: 150

Schiedsrichter: Muckenschnabel

Spielbericht:

Eine ausgezeichnete 1. Halbzeit genügte Union Wohnpoint Rohrbach/Berg auswärts in Bad Schallerbach, um drei Punkte zu holen.

Die ersten Chancen hatte zwar Bad Schallerbach in der 3. und 5. Spielminute, aber einmal wurde die Chance verstoßert und beim zweiten Mal verhinderte Daniel Kerl einen Verlusttreffer. Damit hatte Bad Schallerbach bereits das Pulver verschossen, Rohrbach/Berg übernahm das Kommando und dominierte das Spiel nach Belieben. In der 10. Minute scheitert Manuel Engleder nach schöner Vorarbeit von Mayrhofer und Wöss mit einem Schuss vom 11er nur knapp. Nur eine Minute später vergibt Martin Wöss eine gute Chance mit einem Schuss aus 20m. In der 13. Minute prüft Goalgetter Roland Mayrhofer erstmals den Schallerbacher Torhüter, der einen Schuss aus 14 m parieren kann. Die klare Überlegenheit der Gastmannschaft wird in der 20. Minute erstmals mit einem Treffer belohnt. Ein Konterangriff über Engleder und Wöss, der Ball kommt zu Günter Wögerbauer, dieser überspielt noch 2 Gegenspieler und dann zieht er aus 17 m ab und der Ball landet zum 1:0 für Rohrbach/Berg im Netz. In der 24. Minute hat erneut Martin Wöss eine gute Gelegenheit, einen Treffer zu erzielen. Sein Schuss aus rund 20 m geht nur knapp an der linken Stange vorbei. In der 26. Minute fällt das 2:0 für Union Wohnpoint Rohrbach/Berg; zuerst verfehlen Engleder und Wöss nach einem Freistoss vom 16er

Eck, den Roman Ensberger ausführt, den Ball nur knapp; die Gefahr für das Schallerbacher Tor war damit aber noch nicht vorbei, Klaus Schuster flankt von der linken Angriffsseite in den Strafraum und Martin Wöss übernimmt volley den Ball aus 8 m und setzt das Leder unholdbar für TH Vilotic ins Netz. In der 30. Minute schafft Bad Schallerbach den Anschlusstreffer zum 1:2; aus abseitsverdächtiger Position startet Causevic in Richtung Rohrbacher Tor, der Rohrbacher Torhüter Daniel Kerl trifft beim Klärungsversuch den Ball nicht voll, sodass in weiterer Folge Causevic keine Mühe hat, den Treffer zu erzielen. In der 42. Minute stellt Roland Mayrhofer den alten Abstand wieder her; zuerst scheitert Manuel Engleder noch am Schallerbacher Torhüter, der abspringende Ball kommt zu Martin Wöss und dieser legt perfekt für Roland Mayrhofer auf, der aus kurzer Distanz das 3:1 für Rohrbach/Berg erzielt.

In der 49. Minute hat Bad Schallerbach die erste Torchance in der 2. Halbzeit; der Rohrbacher Torhüter Daniel "Kely" Kerl war bereits geschlagen, doch die Schallerbacher Stürmer brachten das Kunststück zuwege, den Ball nicht im leeren Gehäuse unterzubringen. In der 55. Minute kann wieder einmal Martin Wöss, der zu den Aktivposten in diesem Spiel zählte, eine gute Gelegenheit nicht nützen, aber 4 Minuten später hieß es dann doch 1:4. Martin Wöss erkämpfte sich nach einem Schnitzer der Schallerbacher Hintermannschaft im Mittelfeld den Ball und spielt auf zu Roland Mayrhofer, der im 2. Versuch den Endstand von 4:1 herstellt.

In weiterer Folge schleichen sich im Rohrbacher Spiel Schlampigkeiten ein und so kommt Bad Schallerbach auf, es fallen aber keine Tore, denn entweder ist es die eigene Unzulänglichkeit oder ist es Torhüter Daniel Kerl, der sich als unüberwindbar zeigt.

Vorschau von Trainer Franz Lanzerstorfer für das nächste Meisterschaftsspiel am Samstag, 12.10.2002, 16.00 Uhr, gegen ASKÖ Donau Linz:

Durch den (nicht ganz erwarteten) klaren Auswärtssieg gegen Bad Schallerbach müßte unsere Mannschaft Selbstvertrauen für die nächsten Spiele getankt haben. Das nächste Spiel dürfte richtungsweisend für den weiteren Verlauf der Meisterschaft werden, ob wir uns weiter nach vorne orientieren und die hinteren Mannschaften auf Distanz halten können. Donau Linz wird jedoch ein sehr unangenehmer Gegner sein, der seine Stärken in der Offensive hat, in den Abwehrreihen bisher aber Schwächen gezeigt hat und nicht unverwundbar scheint. Wenn es uns gelingt, im Angriff an unsere zuletzt gezeigten Leistungen anzuschließen und dabei die Deckungsarbeit nicht zu vernachlässigen könnten wir durchaus als Sieger vom Platz gehen.